

16-5-112₂

Annette Kuhn (Hrsg.)

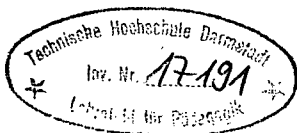
Frauen in der deutschen Nachkriegszeit

Band 2: Frauenpolitik 1945-1949
Quellen und Materialien

unter Mitarbeit von
Anna-Elisabeth Freier
Andrea Hauser
Barbara Henicz
Margrit Hirschfeld

Annette Kuhn
Monika Möller
Ingeborg Nödinger

Redaktion
Gerhard Seidel



Schwann Düsseldorf

Inhalt

Band 2 Frauenpolitik 1945–1949

<i>Vorwort der Herausgeberin</i>	9
I. Frauen suchen neue Wege der Politik <i>Annette Kuhn</i>	
1. Der frauenpolitische Aufbruch '45	12
2. „Haben wir Frauen versagt?“ – Der hilflose Antifaschismus der bürgerlichen Frauen '45	19
3. Der feministische Pazifismus und die Frauenfriedenspolitik in der Nachkriegszeit	25
4. Neuaufbau – nicht Wiederaufbau. Von der Kurzlebigkeit und der Tragweite der frauenpolitischen Forderungen 1945	34
II. Überlebenspolitik im Nachkriegsdeutschland <i>Anna-Elisabeth Freier</i>	
1. Über die „naturwüchsige“ Deckung von Frauenhandeln und Tagespolitik nach dem Zweiten Weltkrieg	39
2. Hunger im Spannungsfeld alliierter Machtpolitik und heterogener deutscher Interessen	55
III. Von der Frauenbewegung zur Organisation der Frauen	
1. Die ersten Frauenzusammenschlüsse	94
<i>Barbara Henicz/Margrit Hirschfeld</i>	
2. Alle Frauen unter einem Hut? – Zur Geschichte des Stuttgarter Frauenausschusses	102
<i>Andrea Hauser</i>	

3. Der Frauenausschuß in Hamburg-Harburg	110
<i>Monika Möller</i>	
4. „Mitwissen, mitverantworten und mitbestimmen“ – Zu den Anfängen des Demokratischen Frauenbundes Deutschland	122
<i>Ingeborg Nödinger</i>	
5. Der Club Deutscher Frauen in Hannover	127
<i>Barbara Henicz/Margrit Hirschfeld</i>	
6. „Wenn die Frauen wüßten, was sie könnten, wenn sie wollten“ – Zur Gründungsgeschichte des Deutschen Frauenrings	135
<i>Barbara Henicz/Margrit Hirschfeld</i>	

IV. Quellen

<i>I. Frauen suchen neue Wege</i>	158
Q 1 Anna Haag: Was aber ist nun Politik?	158
Q 2 Anna Haag: Den richtigen Strang herauszufinden ...	159
Q 3 Frau und Politik	159
Q 4 Haben wir Frauen versagt?	161
Q 5 Frauen im Männerstaat	162
Q 6 Dr. Gertrud Bäumer: Stellungnahme zu den in der Zeitschrift „Die Frau“ beanstandeten Beiträgen	164
Q 7 Gertrud Bäumer: Ein Selbstportrait, 1946	165
Q 8 Gertrud Bäumer: Der Auftrag der Frau in der deutschen Wiedergeburt	167
Q 9 Gertrud Bäumer: Die deutschen Frauen und der Nationalsozialismus	168
Q 10 Der Nationalsozialismus – eine gute Idee?	170
Q 11 Frau Scholz-Klink ist schuldig	170
Q 12 Dr. Else Reventlow: Der positive Kampf für die Demokratie	171
Q 13 „Alle sehnen sich nach Frieden!“	171
Q 14 Maria Pfeffer: „Die Frau denkt mit dem Herzen“	172
Q 15 Dr. Else Mehling: „Die Frau und der Krieg“	173
Q 16 Clara Ragaz: Sind Frauen Pazifisten?	174
Q 17 Die Charta der Mütter	176
Q 18 Manifest der W.O.M.A.N.	177
Q 19 Berliner Frauenbund	179
Q 20 Im Namen von Millionen	180
Q 21 Gebt uns einen gerechten Frieden	182
Q 22 Besteht eine Kriegsgefahr?	183
Q 23 „Was ich suche, hat keine Partei ...“	185
Q 24 Ulla Illing: Eine neue Frauenpartei	185
Q 25 Das ist's, was uns gefehlt hat	187
<i>II. Überlebenspolitik im Nachkriegsdeutschland</i>	189
Q 26 Der Hoover-Bericht über die deutsche Ernährungslage	190
Q 27 „Die Lebensverhältnisse in Deutschland“ von Juni 1947	191
Q 28 und Q 29 Die Kartoffel	193

Q 30	Versorgung der Bevölkerung – eine politische Priorität für die USA	195
Q 31	Gouvernemental Matters	195
Q 32	Political Trends	196
Q 33	Monthly Report of the Control Commission	197
Q 34	Bericht des Verwaltungsamtes für Wirtschaft	197
Q 35	Das Sozialprodukt und der gegenwärtige deutsche Lebensstandard	197
Q 36	Aus der Praxis der Hausfrau	198
Q 37	Immerhin wird gekocht	199
Q 38	Die Arbeitslosenkontrolle für Hausfrauen	200
Q 39	Die Beseitigung der Kartengruppe V für Hausfrauen	201
Q 40	So lebten wir in den Zonen	203
Q 41	Taube Ohren	203
Q 42	StEGreif-Ökonomik	204
Q 43	Das Punktesystem	204
Q 44	Denkschrift	205
Q 45	Die meisten Familien leben von der Hand in den Mund	205

III. Von der Frauenbewegung zur Organisation der Frauen

Q 46	Aufbau – Organ der Kampfgemeinschaft gegen den Faschismus	208
Q 47	Vorschlag eines Arbeitsprogramms für den Frauenausschuß der Stadt Dortmund	210
Q 48	Stuttgarter Frauen bitten für ihre Männer und Söhne	211
Q 49	Der „Stuttgarter Frauenausschuß“ beginnt zu arbeiten	213
Q 50	Mitarbeit der Frauen am Verfassungsentwurf	213
Q 51	Vorarbeiten	214
Q 52	Wie steht es mit einer Schulspeisung unserer Kinder?	215
Q 53	Für unsere Schulkinder	216
Q 54	„Laßt die Kriegsgefangenen heimkehren!“	216
Q 55	Ein Jahr Frauenparlament Württemberg	217
Q 56	Hausfrauen wehren sich	218
Q 57	Ausweis	219
Q 58	Frauenausschuß – eine kommunistische Angelegenheit	219
Q 59	Hat Luise Schröder Recht?	220
Q 60	Frauen am Werk	220
Q 61	„Wir Frauen und das neue Deutschland“	221
Q 62	Die Mitarbeit der Frau überall!	222
Q 63	„Club deutscher Frauen“ in Hannover	224
Q 64	Club deutscher Frauen	224
Q 65	Die Arbeit des Frauenrings der britischen Zone	226
Q 66	Der Deutsche Frauenring für den Frieden	226
Q 67	Neutrale Frauengruppen?	227
Q 68	Überparteiliche oder unpolitische Frauenvereinigungen	228
Q 69	SPD und Demokratischer Frauenbund Deutschlands	229
Q 70	Eingabe an den Bundeskanzler	229
Q 71	Der Deutsche Frauenring protestiert	229
Q 72	Gegen die erhöhten Butterpreise	230